

Ressort: Politik

## Gabriel wirbt für Dialog mit Pegida-Anhängern

Berlin, 17.12.2014, 07:09 Uhr

**GDN** - Bundeswirtschaftsminister und SPD-Chef Sigmar Gabriel hat sich dafür ausgesprochen, die Proteste der "Patriotischen Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes" (Pegida) ernst zu nehmen und sich mit den Motiven ihrer Anhänger auseinanderzusetzen. Unter den Pegida-Anhängern gebe es "viele, die verunsichert sind und mitlaufen, weil sie sich mit ihren diffusen Ängsten vor einer `Überfremdung` nicht ernst genommen fühlen von der Politik", sagte Gabriel im Gespräch mit "Bild" (Mittwoch).

"Auf diese Menschen müssen wir zugehen, ohne es an Klarheit in der Auseinandersetzung fehlen zu lassen." Unter den Demonstranten gebe es auch Neonazis und Radikale, von denen man sich "glasklar abgrenzen" müsse, so der SPD-Chef weiter. Eine Stimmungsmache gegen Minderheiten, "die sich dann auch in Gewalt entladen kann", sei nicht hinzunehmen, betonte Gabriel. Am vergangenen Montag hatten sich in Dresden gut 15.000 Menschen an einer Demonstration des Pegida-Bündnisses beteiligt, die nach Polizeiangaben friedlich verlief.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46507/gabriel-wirbt-fuer-dialog-mit-pegida-anhaengern.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619